WUPPERTALS URBANE GÄRTEN

AKTIONSWOCHEN 2017

22. April – 06. Mai

Lasst uns Boden gut machen!

Wie wir das Klima retten und die Ernährungswende schaffen: Die Lösung liegt uns buchstäblich zu Füßen. Die Pflanzen helfen uns mit der Photosynthese, den Kohlenstoff aus der Atmosphäre dorthin zu bringen, wo er herstammt und nun gerade in der industriellen Landwirtschaft zunehmend fehlt: in den Boden. Humusaufbau entzieht der Atmosphäre das Treibhausgas Kohlendioxid, macht den Boden fruchtbar, sichert die Ernährung, erneuert das Grund- und Trinkwasser und sorgt so für gesunde Pflanzen, Tiere und Menschen.
Mit den folgenden Veranstaltungen und Aktionen wollen wir Sie dazu motivieren, in ihrem Quartier aktiv zu werden für mehr Stadtgrün und den Schutz des Bodens.

»Luft atmet man, Wasser trinkt man, Boden wischt man sich von den Schuhen.«
– Günther Bachmann

SAMSTAG, 22.04.2017 • 11 – 16 UHR • BODENSCHUTZAKTIONSTAG

BODEN DES JAHRES 2017 – »DER GARTENBODEN«

11 Uhr Eröffnung,
11:15 – 16 Uhr Ausstellung und Stände

Karlsplatz

Der der Gartenboden »Hortisol«, bietet spannende Möglichkeiten, einen erlebnisorientierten Bezug zwischen Bodenschutz und dem eigenen Gärtnern herzustellen. Wir möchten aufmerksam machen auf die Bedeutung des Bodens, auf die Vielfalt der Lebewesen in und auf ihm und auf Möglichkeiten, wie jeder ganz einfach zum Bodenschutz beitragen kann. Es gibt zudem Rezepte für eigene Blumenerden und es werden Samenbomben erstellt, für die sie auch eigene Samen mitbringen können. Außerdem gibt es Mitmachaktionen und Gewinnspiele für Kinder und Erwachsene, Ausstellungen und Informationsmaterial, das über das Thema Bodenschutz informiert. Stände der Station Natur und Umwelt zum Thema »Der Boden lebt: was sich hier so alles verbirgt? Findet die kleinen Helfer!« und des Stadtverbands der Gartenfreunde.
Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW, Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW und Geologischer Dienst NRW in Kooperation mit der IG Wuppertals urbane Gärten

Bei sauren Böden besteht die Gefahr, dass giftige Schwermetalle wie Cadmium und Blei freigelegt werden. Wuppertals Böden sind oftmals durch Schwermetalle vorbelastet, daher ist es wichtig den pH-Wert des Bodens zu bestimmen und im Bedarfsfall entsprechend zu kalken. Wie leicht das geht zeigen wir Ihnen auf dem Bodenaktionstag. **Bringen Sie einfach eine Probe ihrer Gartenerde mit.**

Die Probeentnahme erfolgt mit dem Spaten. Auf der Fläche werden 10 bis 15 Einzelproben genommen. Dazu sticht man mit dem Spaten eine möglichst 30 cm tiefe dünne Scheibe aus dem Boden und füllt diese zusammen mit allen anderen Einzelproben der Fläche in einen Eimer. Anschließend wird die Erde im Eimer gut vermischt und davon ca. 0,5 Kilogramm in einen Folienbeutel abgefüllt, der dann auf dem Bodenaktionstag untersucht werden kann.

SONNTAG, 23.04.2017 • 14:30 – 16:30 UHR • OFFENES GÄRTNERTREFFEN DER BERGISCHE GARTENARCHE

PFLANZENSCHUTZ IST BODENSCHUTZ!

Botanischer Garten,
Gartenzimmer Villa Eller

Wir bereiten unseren Gartenboden für die kommende Saison vor und stehen vor folgenden Fragen: Welchen Zusammenhang gibt es zwischen gesunden Pflanzen und gesundem Gartenboden? Wie wirkt sich der Einsatz von Kunstdünger aus? Was brauchen die unterschiedlichen Pflanzen? Wie kompostiere ich richtig und erhalte eine heiße Rotte, auch mit Gartenabfällen? Wer seinen Garten liebt, fühlt sich bei diesen Themen herausgefordert.
Cornelia Krieger & Michael Felstau, Bergische Gartenarche im Wuppervierecke

MONTAG, 24.04.2017 • 18 – 19 UHR • THEMATISCHE GARTENFÜHRUNG

DER KOMPOST, DAS BIOKRAFTWERK IM GARTEN!

Treffpunkt: Eingang Station Natur und Umwelt, Jägerhofstr. 229

Erfahren Sie alles, was man wissen muss, um aus Garten- und Küchenabfällen guten Humusboden zu machen und dabei noch Müll zu reduzieren.
Peter Noltze, Station Natur und Umwelt

DIENSTAG, 25.04.2017 • 17 – 19 UHR • WORKSHOP FÜR ERWACHSENE MIT IHREN KINDERN

DER BODEN LEBT – AUCH IM INSELGARTEN?! BESTIMMUNG VON BODENTIEREN
DiakonieKirche, Friedrichstraße 1

Auf einem Quadratmeter Boden leben mehr Organismen als Menschen auf der Erde. Wir entdecken gemeinsam mit Hilfe von Lupen und Bechergläsern die Welt der Springschwänze, Zwergfüßer, Erdläufer und Laufkäfer.
Jörn Ziegler, Lehrer an der Station Natur und Umwelt

DIENSTAG, 25.04.2017 • 19:00 – 20:30 UHR • VORTRAG

SELBSTVERSORGUNG FÜR JEDERMANN AUS DEN MIETGÄRTEN DER GARTENLUST – WIE GEHT DAS?

Anadolu Wuppertal e.V.,
Markomannenstraße 3 – 5

Landwirtin Kathrin Bröcker und einige Pächter von Saisongärten auf dem Gut zur Linden in Vohwinkel stellen den ersten Wuppertaler Selbsterntegarten vor. Sie berichten von ihren Erfahrungen aus den ersten beiden Jahren und laden dazu ein, sich in diesem Jahr ebenfalls aus einem gemieteten Garten selbst mit frischem und gesundem Gemüse zu versorgen. Ab Anfang Mai können auf Gut zur Linden wieder vorbereitete Gartenparzellen für eine Saison übernommen werden.
Kooperation Neue Arbeit Neue Kultur Bergische Region e.V.

MITTWOCH, 26.04.2017 • 19:30 – 21:00 UHR • VORTRAG

PILZE UND BODEN
DiakonieKirche, Friedrichstraße 1

Innerhalb des vielfältigen Bodenlebens spielen Pilze gleich mehrere wichtige Rollen. Sie sind Partner von Pflanzen, bauen organische Substanz ab und tragen damit zur Wiedergewinnung von Nährsalzen bei.
Jörg Liesendahl, BUND-Kreisgruppe Wuppertal / Mykologischer Arbeitskreis Bergisches Land

DONNERSTAG, 27.04.2017 • 16:35 – 19:00 UHR • 3 – 4 KM WANDERUNG

BODEN-ERLEBNIS-PFAD »VOM ESKESBERG IN DIE VARRESBECK«

Treffpunkt: Haltestelle Pahlkestraße (Buslinie 611, Ankunft 16:32 Uhr)
Endpunkt: Schwebebahnhaltestelle Varresbeck

Wir wandern auf dem Boden-Erlebnis-Pfad und beginnen auf den Wuppertaler Höhen im Norden und enden im Tal in der Varresbeck. Auf den Spuren von Bodenbildung und Bodennutzung lernen wir etwas über die Entstehung und vielfältige Inanspruchnahme der Böden in Wuppertal kennen. Auch auf das Thema Schadstoffbelastung wird eingegangen, da das heutige NSG Eskesberg (ehemalige Deponie), die schadstoffbelastete Kleingartensiedlung Krummacher Straße sowie die sanierte Wohnsiedlung Varresbeck auf dem Weg liegen. Es geht überwiegend bergab, nur ein Drittel der Strecke liegt auf befestigten/asphaltierten Wegen (solides Schuhwerk!).
Reinhard Gierse, Stadt Wuppertal: Ressort Umweltschutz

FREITAG, 28.04.2017 • 19:00 – 20:30 UHR • VORTRAG

TERRA PRETA DE ÍNDIO »SCHWARZE INDIANERERDE« FÜR DEN GARTEN

DiakonieKirche, Friedrichstraße 1

Wenn wir über Boden reden, dann reden wir oft über seinen Verlust. Immer noch werden täglich 90 Hektar Ackerland versiegelt. Der wertvolle Humusanteil des Bodens wird an vielen Orten durch industrialisierte Landwirtschaft, Pestizide und mineralische Dünger immer ärmer und weniger. Wir wollen über Bodenvermehrung statt Bodenzerstörung reden, darüber wie man »guten« Boden herstellen kann. Hier können wir von den Indios im Amazonasgebiet lernen, die die kargen Urwaldböden u.a. mit Pflanzenkohle aufwerten. Terra Preta ist eine nährstoffreiche Schwarzerde, die seit einigen Jahren in der Diskussion ist und bei uns auch »künstlich« hergestellt wird. Künstlich ist dabei relativ, denn was gemacht wird, ist eine konsequente Adaption natürlicher Kreislaufmechanismen.
Christine Radke, Landschaftsarchitektin

people4soil.eu
PEOPLE 4 SOIL
Unterschreiben Sie die europäische Bürgerinitiative zum Schutz des Bodens

SAMSTAG, 29.04.2017 • 10 – 12 UHR • WORKSHOP

STARTKLAR FÜR DEN GEMÜSEGARTEN VORZIEHEN VON PFLANZEN

GartenLust, Gut zur Linden,
Gruitener Str. 308, Vohwinkel

Vorbereitung für die neue Gartensaison für Saisongärtner der GartenLust und interessierte Hobbygärtner. Für manche Pflanzen wie Kürbis, Zucchini, Gurken und andere ist es im April im Freiland noch zu kalt, aber sie können jetzt schon angesät und später ausgepflanzt werden. Damit der Start ins Gartenjahr gelingt, sähen die Teilnehmer unter Anleitung von Kathrin Bröcker ihre jeweils eigene Auswahl an.
Um Voranmeldung unter der Telefonnummer 0202 731851 wird gebeten.
Kooperation: Neue Arbeit Neue Kultur Bergische Region e.V.

SAMSTAG, 29.04.2017 • 14 – 16 UHR • PRAXIS-WORKSHOP

EIN PERMAKULTURPROJEKT: DER KEYHOLEGARDEN!

Kleingartenverein Vogelsang,
Eingang: In der Mirke 2

Ein Keyhole Garden/Schlüssellochbeet ist ein relativ hohes, meist kreisförmiges Hochbeet, in dessen Zentrum ein Kompostkorb steht, der durch einen kleinen Weg zugänglich ist. Küchenabfälle können fast unsichtbar vor Ort gesammelt und verwertet werden. Über diesen Korb wird das Beet bewässert und die Nähstoffe aus dem Kompost werden ins Beet gespült. Das hohe Beet ist zudem ein guter Schutz gegen Hunde.
Niklas Brandau, »Projekt Urban Gardening« des Nachbarschaftsheim Wuppertal e.V.

SONNTAG, 30.04.2017 • 11 – 15 UHR • PFLANZENTAUSCHBÖRSE DER BERGISCHEN GARTENARCHE

PFLANZENTAUSCHBÖRSE AM BAHNHOF LOH

Bahnsteig am Bahnhof Loh,
Rudolfstraße 125

Wir stellen unsere Arche-Pflanzen, Saatgut und den Erhalter-Garten vor. Alle Arten von Pflanzen werden hier getauscht oder gegen eine kleine Spende für die Vereine abgegeben. Machen sie mit und kommen vorbei: bringen Sie Topf-Pflanzen, vorgezogenes Gemüse, Ableger, Stauden, Samen, Knollen, Zwiebeln mit, sowie Körbe und Tüten, um neue Vielfalt nach Hause zu bringen! Hier können Sie mit Gleichgesinnten rund um Garten und Naturschutz fachsimpeln und sich zu spannenden Gärtner-Themen bei einer Tasse Kaffee im Café Tacheles austauschen. Es treten keine kommerziellen Betriebe auf.
Bergische Gartenarche im Wuppervierеck e.V.

SONNTAG, 30.04.2017 • 15 – 17 UHR • EXPEDITION INS TIERREICH FÜR KINDER & ELTERN

BODENWÜHLER IN DER MIRKE – SEID IHR ALLE DA?!

Bürgerpark Freibad Mirke,
In der Mirke 1

»Boden ist nicht gleich Boden!« Die Mirke ist ein urbaner Lebensraum und hat viele Bewohner. Einige haben Wohnungen gebaut, mit Namensschildchen an der Tür. Die meisten kennen wir aber gar nicht. Oder kennt Ihr den Springschwanz? Wir wühlen uns mal durch verschiedene Böden und sehen genau hin – eine Exkursion für Klein und Groß im Freibad Mirke bei jedem Wetter!
Heiner Mokroß, Freibad Mirke

MONTAG, 01.05.2017 (TAG DER ARBEIT) • 14 – 16 UHR • GARTEN- & STADTSPAZIERGANG

MAI-SPAZIERGANG DURCH DIE ELBERFELDER URBANEN GÄRTEN

Mirker Bahnhof, Mirker Straße 48

Der Start ist der Utopiastadtgarten mit Wurmkiste und -kompost und dem neuen Keyholegarden auf dem Bahnhofsvorplatz. Weiter geht es zum Ostersbaum vorbei am Inselgarten und seiner Kräuterspirale, dem Honiggarten und seinen Bienen zu den Hochbeeten des Nachbarschaftsheims am Platz der Republik. Den Abschluss bildet der Janus-Korczac-Platz und ein Tee beim Statt-Garten im Ladenlokal von Kopp Auf!
Niklas Brandau & Michael Felstau, Netzwerk Wuppertals urbane Gärten

MONTAG, 01.05.2017 (TAG DER ARBEIT) • 12 – 17 UHR • TAUSCHBÖRSE & FLOHMARKT

DIE MIRKE IST UNSER GARTEN

Bürgerpark Freibad Mirke, In der Mirke 1

Das Freibad Mirke ist eine grüne Oase, die ohne Bürgerengagement nicht mehr zugänglich wäre. Am 1. Mai veranstaltet der Verein pro Mirke in Kooperation mit dem Hellweg Baumarkt auf der Freibadterrasse und im Veranstaltungshaus eine Garten-Tauschbörse & Flohmarkt. In der Zeit von 12 bis 17 Uhr kann rund um das Grün getauscht und gehandelt werden. Geräte, Werkzeuge oder Pflanzen, ganz so wie es kommt! Außerdem kann auf unseren Wiesen gespielt und getobt werden. Kulinarische Wünsche erfüllt unser Frühlings-Brunch!
Anfragen zu Organisation etc. bitte an: info@pro-mirke.de

DIENSTAG, 02.05.2017 • 18:00 – 19:30 UHR • VORLESUNG

BÖDEN IN STÄDTEN UND GÄRTEN

Bergische Universität Wuppertal,
Campus Haspel, Flachbau,
Hörsaal HA 27 »Schuster Hörsaal«

Böden sind nicht gleich Böden! Eigenschaften und Funktionen von Böden unterscheiden sich stark. Der Vortrag soll dem Publikum das Medium »Boden« in seiner Vielfalt näherbringen. Die Rolle von Böden in Städten und Gärten sowie die Bodenfruchtbarkeit werden besprochen, ebenso aktuelle Probleme des Bodenschutzes wie Bodenversiegelung und Flächenverbrauch, Bodenverdichtung, Bodenkontamination. Es erwartet Sie viel Anschauungsmaterial!
Univ.-Prof. Dr.-Ing. agr. Jörg Rinklebe, Institut für Grundbau, Abfall- und Wasserwesen, Fakultät für Architektur und Bauingenieurwesen Bergische Universität Wuppertal, Lehr- und Forschungsgebiet Boden- und Grundwassermanagement

MITTWOCH, 03.05.2017 • 16 – 19 UHR • WORKSHOP

»BODEN – (PFLANZ-)ERDE – KOMPOST« STATT-GARTEN IM OSTERSBAUM

Ladenlokal Kopp auf! e.V.
Kieler Str. 18

Wir klären die Unterschiede von Boden, (Pflanz-)Erde und Kompost. Wir sprechen über pH-Werte, Mineralien, Humusgehalte und Bodenfruchtbarkeit. Wir stellen den Aufbau einer Kompostmiete vor: Schichtung, Abdeckung, Ruhe und Reife und diskutieren den Spruch »Der Kompost ist das Herz des Gartens«. Wir machen ein einfaches Experiment zur Bestimmung der Bodenanteile. Bitte dazu eine Handvoll eigenen Gartenboden in einem großen Glas mitbringen.
Anmeldung bitte unter 0202 772527 oder koppauf@t-online.de
Christine Aron, Vortrag: Nadja Hildebrand

DONNERSTAG, 04.05.2017 • 19 – 21 UHR • FILMABEND & DISKUSSION

»DER BAUER UND SEIN PRINZ« / »LET'S TALK ABOUT SOIL«

DiakonieKirche, Friedrichstraße 1

»Sieht so das Paradies aus? Bertram Verhaag entführt uns mit oppulenten poetischen Bildern nach Südengland auf die Ökologische Farm von Prinz Charles. Sie müssen nach dem Ansehen dieses Films gefasst sein, vielen Vorurteilen Lebewohl sagen zu müssen. Vorurteile gegen Prinz Charles und gegen ökologische Landwirtschaft.«
Mit dem einzigartigen Animationsfilm über Böden und ihre globale Bedeutung *»Let's Talk About Soil«* als Vorfilm.
Christine Nordmann, Sabine Hennicke, Neue Arbeit Neue Kultur Bergische Region e.V.

SAMSTAG, 06.05.2017 • 14:00–16:30 UHR • RADTOUR

RADTOUR ZUM LERNGARTEN KLEINE HÖHE

Start: Mirker Bahnhof
Ziel: Schanzenweg 86, 42111 Wuppertal

Bei der Radtour zum Lerngarten Kleine Höhe werden wir für Sie einen kleinen Empfang mit einer anschließenden Geländeführung bereiten. Vom Mirker Bahnhof geht es rauf bis zur Kleinen Höhe und zur Silvio-Gesell-Tagungsstätte. Auf dem Weg kurze Besichtigung der Gärten an der Mirke. Nach einer kleinen Erfrischung werden wir etwa ab **15 Uhr** mit unserer Geländeführung beginnen. Angesichts des diesjährigen Bodenthemas wird das »Lerngarten-Kompostierungsverfahren« vorgestellt.
Michael Felstau & Jonathan Ries, Lerngarten Kleine Höhe

Mehr Informationen, alle urbanen Gärten und Kontaktdaten zum mitmachen in Wuppertal finden Sie das ganze Jahr über auf unserer Website: www.wuppertals-urbane-gaerten.de

VIELEN DANK!
Wir bedanken uns herzlich bei der Bezirksvertretung Elberfeld, dem Quartiersfond Mirke, der anstiftung ertomis und der Stadtsparkasse Wuppertal für die finanzielle Unterstützung.

IMPRESSUM
Neue Arbeit Neue Kultur Bergische Region e.V.
Hagenauer Straße 30, 42107 Wuppertal

Logo & Design: Arne Kamola & Elvine Kamola
Mit Material von S. Rae und schizoform unter der Lizenz CC BY 2.0.

STÄDTEBAU-FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und Gemeinden

Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

Gefördert mit Mitteln
der Städtebauförderung durch:

Ministerium für Bauen, Wohnen,
Stadtentwicklung und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen

aufgrund eines Beschlusses
des Landtages Nordrhein-Westfalen

Gärten zum Mitmachen

- Bürgerpark Freibad Mirke, In der Mirke 1
- Erhaltergarten Bergische Gartenarche in der Station Natur und Umwelt, Jägerhofstraße 229
- Garten des Modellprojekts Urban Gardening, Josef-Norden-Treppe
- GartenLust – Gut zur Linden, Gruitener Straße 308
- Stadtgarten Lederstraße, Lederstraße 8–24
- Gemeinschaftsgarten Solnischko, Sonnenstraße
- Inselgarten an der DiakonieKirche, Friedrichstraße 1
- Lerngarten Kleine Höhe, Schanzenweg 86
- Mitmachgarten, Station Natur und Umwelt
- Ostersbaumer Honiggarten, An der Preßburger Treppe
- UtopiaStadtGarten, Mirker Straße 48
- Wandelgarten, Luisenstraße 110

Mehr Informationen und alle Kontaktdaten online unter:
www.wuppertals-urbane-gaerten.de/mitmachen

Kooperationspartner

- Anadolu Wuppertal e.V.
- Bergische Universität Wuppertal
- BUND-Kreisgruppe Wuppertal
- Diakoniekirche / Wuppertaler Stadtmission e.V.
- BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Kreisverband Wuppertal
- Foodsharing Wuppertal
- Förder- und Betreiberverein Pro Mirke e.V.
- Geologischer Dienst NRW, Krefeld
- Kopp auf! Wuppertaler Initiative für nachhaltige Entwicklung e.V.
- Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW, Recklinghausen
- Nachbarschaftsheim Wuppertal e.V. Projekt Urban Gardening
- Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW, Recklinghausen
- Netzwerk Wuppertals grüne Anlagen
- Neue Arbeit Neue Kultur Bergische Region e.V.
- Stadt Wuppertal: Ressort Umweltschutz
- Stadtverband der Gartenfreunde Wuppertal
- Station Natur und Umwelt
- UfU e.V. : Unabhängiges Institut für Umweltfragen, Berlin